

Bericht aus dem Gemeinderat

Am Montag, den 19.6.2023 traf sich der Gemeinderat im Rathaus zu seiner ordentlichen Sitzung im Juni. Folgende Themen wurde beraten und beschlossen:

Beschluss Haushaltsplan 2023/2024

Nach der Vorberatung im Mai wurde der Entwurf des Doppelhaushalts 2023/2024 in der Sitzung mit Herrn Bär noch einmal diskutiert. Dabei wurden noch einmal Verständnisfragen aufgeworfen. Der Vorsitzende dankte Herrn Bär für die sorgfältige Ausarbeitung des Entwurfs und für seine Erklärungen zur finanziellen Situation der Gemeinde und den Ausblick auf die nächsten Jahre. Der Beschluss zur Verabschiedung der Haushaltssatzung fiel einstimmig.

Angebot Deer Elektromobilität

Die Firma Deer ist eine Tochter der Stadtwerke Calw, die sich dem Aufbau eines flächendeckenden Sharing-Angebots mit Elektrofahrzeugen verschrieben hat. Aufgrund guter Erfahrungen mit dem Angebot der Firma haben einige Kommunen im Landkreis im Herbst 2022 Vertreter der Firma gebeten dieses Angebot im Kreis der Bürgermeister auf Landkreisebene vorzustellen. Dieses Angebot lautet kurz gefasst folgendermaßen:

- Deer stellt der Gemeinde für eine Laufzeit von zunächst 10 Jahren eine Ladesäule für Elektroautos zur Verfügung. Diese Ladesäule wird prioritär durch Deer-Fahrzeuge genutzt, steht aber grundsätzlich als allgemeiner Ladepunkt alle E-Autobesitzern zur Verfügung.
- Zu dieser Ladesäule stellt Deer ein Elektrofahrzeug, das zu beschriebenen Konditionen für jedermann zur Nutzung zur Verfügung steht.
- Die Gemeinde stellt Deer zwei Parkplätze zur Verfügung, auf denen vorrangig Leihautos der Firma Deer stehen können.
- Die Gemeinde verantwortet und finanziert die bauseitige Aufstellung der Ladesäule. Dies verursacht Kosten von ca. 5000-7000 Euro. Dabei wird sie von Mitarbeitern der Firma Deer beraten.

Interessant für die Kommune am Angebot schien vor allem die Tatsache, dass für die Einrichtung eines leistungsstarken Ladepunktes in der Gemeinde die Kosten relativ niedrig sind, da Deer die Anschaffung der Ladesäule übernimmt und die Gemeinde lediglich die Aufstellungskosten übernehmen muss. In der Beratung im Gemeinderat wurde jedoch kritisiert, dass es sich bei der Ladesäule nicht um eine sogenannte Schnellladesäule handelt. Es wurde bezweifelt, ob dieses Angebot, sein E-Auto zu laden, unter diesen Umständen in Guggenhausen nachgefragt wird. Zum anderen wurde darauf hingewiesen, dass die Parkplatzsituation vor dem Rathaus begrenzt ist und die Reservierung von zwei Parkplätzen für den E-Fahrzeugverleih zu einer weiteren Verknappung führen würde. In der Abstimmung über die Annahme des Angebots sprachen sich am Ende sechs Gemeinderäte gegen eine solche Installation aus, zwei Mitglieder stimmten dafür.

Einführung Pendla App

Das Online-Portal PENDLA bietet Pendelnden eine einfache Möglichkeit, Fahrgemeinschaften zu bilden und zu koordinieren. Hierdurch kann ein wichtiger Beitrag zur Reduktion des Verkehrsaufkommens und des CO₂-Ausstoßes erreicht werden. Fahrgemeinschaften sind überall dort, wo kein attraktives ÖPNV-Angebot zur Verfügung steht, auch ein Baustein für die Verkehrswende. Im Kreis Ravensburg nutzen bereits die Gemeinden Bodnegg, Grünkraut, Schlier, Waldburg und Isny PENDLA. Der Landkreis Ravensburg erstattet den Kommunen für die Jahre 2023 und 2024 die Beiträge zur Einführung des Portals „PENDLA“ oder einer vergleichbaren Lösung zur Koordination von Mitfahrangeboten.

Der Vertragsabschluss erfolgt zwischen der jeweiligen Kommune und den Betreibern des Portals. Der Landkreis erstattet die Kosten auf Nachweis zum Ende jedes Jahres. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für die Erprobung dieses Angebots bis Ende 2024 aus und dafür, vor der Fortsetzung des Vertrags in 2025 eine Umfrage zur Nutzung der App in der Gemeinde durchzuführen. Die Gemeinde wird auf die Nutzung der App im Verbandsanzeiger und auf der Homepage hinweisen.

Einführung Session für die Gemeinderatsarbeit

Die Einladung der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zu Sitzungen des Gemeinderates und das Verschicken der Tagesordnung erfolgt in Guggenhausen seit etwa zwei Jahren per e-mail. Ebenso werden die Ratsmitglieder im Vorfeld der Sitzung elektronisch mit den notwendigen Dokumenten zur Sitzungsvorbereitung versorgt. In einem weiteren Schritt soll nun mit dem Ratsinformationssystem ein gemeinsamer digitaler Raum geschaffen werden, der von der Verwaltung mit den notwendigen Sitzungsunterlagen bestückt wird und in dem die Ratsmitglieder – und in einem weiteren Schritt auch die Öffentlichkeit – Zugang zu notwendigen Dokumenten für die Vor- und Nacharbeit von Sitzungen bekommen. Hier ist der Gemeindeverwaltungsverband bereits in Vorleistung getreten, hat die Konzession für das Programm gekauft und erste Schulungen durchgeführt. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für die Verwendung des Ratsinformationssystems aus. Über einen Kostenbeitrag für jede Gemeinderätin und jeden Gemeinderat zur Beschaffung internetfähiger Endgeräte wird der im Juni 2024 neu gewählte Gemeinderat entscheiden.

Verschiedenes

Stand Entwicklung Baugebiet Bauhof

Der Vorsitzende berichtete über ein Treffen mit den Besitzern und Erschließungsträgern, ihrer Planerin, ihrem Rechtsbeistand und dem Bauamtsleiter des GVV. Gegenstand des Gesprächs war der städtebauliche Vertrag, der die Bedingungen festlegt unter denen die Gemeinde das Planungsverfahren und die Erschließungsträger die Erschließung durchführen. Diskutierte und vereinbarte Themen waren die Bereinigung der Straßenvermessung, eine Bauverpflichtung, die Kostentragung für Erschließung und Rechtsverfahren und die für die Erschließungsträger anfallenden Wasser- und Abwasserbeiträge. Ein Vertragsentwurf, der diese Themen aufnahm, ist gegenwärtig zur Abstimmung bei Erschließungsträgern und deren Rechtsbeistand.

Kommunalwahl 2024

Der Vorsitzende wies das Gremium darauf hin, dass voraussichtlich am 9. Juni 2024 in Baden-Württemberg die Gemeinderäte, die Kreistage und das Europaparlament neu gewählt werden. Er bat in diesem Zusammenhang die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, sich über eine erneute Kandidatur Gedanken zu machen und dies dann auch rechtzeitig vor der Wahl kund zu tun. Gewählt werden können nach dem veränderten Kommunalwahlrecht im nächsten Jahr auch Personen ab 16 Jahren.

Aufnahme von Geflüchteten

Die Mitte Mai angekommene Familie aus der Ukraine, die im von der Gemeinde Guggenhausen gemieteten Gebäude Kirchstr. 6 in Unterwaldhausen unterkommen konnte, hat sich mittlerweile eingelebt. Es konnte erreicht werden, dass die sieben Personen im Verteilungsschlüssel des Kreises auf Guggenhausen angerechnet werden, so dass die Gemeinde jetzt ihre Quote gegenüber den anderen Gemeinden im Kreis erfüllen kann. Auf einem kreisweiten Treffen der Bürgermeister mit den Verantwortlichen des Landratsamtes wurde aber darauf hingewiesen, dass vor allem bei den Geflüchteten, die aus anderen Teilen der Welt bei uns Schutz suchen, weiterhin ein starker Mangel an Plätzen zur Anschlussunterbringung in den Kommunen herrscht.

Regionaler Energieplan – wie ist das Vorgehen?

Der Regionalverband Bodensee -Oberschwaben hat die Aufgabe, nach den gesetzlichen Vorgaben der Bundes- und Landesregierung 1,8 % der Regionsfläche für Windenergie- und 0,2 % für Freiflächensolaranlagen zu sichern, um den Ausbau der Erneuerbaren Energien zu forcieren.

Hierzu findet am Dienstag, 11. Juli 2023, 18:30-20:30 Uhr in Bad Waldsee eine öffentliche Veranstaltung im Hybrid-Format statt bei der Fachleute des Regionalverbands die planerische Vorgehensweise und die sog. Suchräume vorstellen. Für alle Interessierten, die nicht nach Bad Waldsee fahren können, wird die Veranstaltung direkt übertragen auf: <https://eveeno.com/183909194>

Auch in Zeiten des Internet und der Mobiltelefonie gibt es sie noch, die Telefonbücher. Im Rathaus wurden zwei Packen davon abgegeben mit sehr vielen Nummern für den Landkreis Ravensburg, mit Ärzte- und Branchenverzeichnis für die Jahre 2023-2024. Gerne können Sie sich ein Exemplar abholen.

Seniorenprogramm der Volkshochschule Altshausen

Die VHS Altshausen lädt alle unternehmungslustigen Seniorinnen und Senioren zu einigen unterhaltsamen und interessanten Ausfahrten in die nähere Region ein. So soll es am 28. Juli zum Schloss Achberg gehen, einem beliebten Ausflugsort für Freunde von Kunst, Geschichte und Kultur. Im Oktober findet eine Fahrt zum Goldbacher Stollen bei Überlingen statt. Diese Ausfahrten und andere interessante Veranstaltungen finden Sie auf dem Flyer der VHS Altshausen, den Sie gerne im Rathaus abholen können oder unter folgenden Adressen bestellen: www.vhs-oberschwaben.de; Tel: 07525 923934-0, E-Mail: info@vhs-oberschwaben.de

Die Landfrauen Unterwaldhausen-Guggenhausen



Der tägliche Wetterbericht mit Roland Roth

Es war vielfach angekündigt worden, dass Roland Roth, der Gründer und Geschäftsführer der Wetterwarte Süd, der die Schwäbische Zeitung täglich mit seinen Wetterprognosen versorgt, nach Unterwaldhausen kommen würde. Am Freitag, den 16. Juni war es dann so weit und schon um 18.00 Uhr waren die ersten Interessierten da, die es sich nicht nehmen lassen wollten, den wortgewaltigen Wetterexperten zu begrüßen und etwas über Zustandekommen und Vorhersagbarkeit unseres Wetters dazu zu lernen. Pünktlich um 19 Uhr kam er mit dem Fahrrad in das voll besetzte Dorfgemeinschaftshaus eingerollt. Auf sehr unterhaltsame Weise vermittelte er den gespannten Zuhörern unterschiedliche Wolkenbilder und wie sie im Hinblick auf eine Wettervorhersage zu deuten sind. Erläutert wurde auch die Herkunft von verschiedenen Bauernregeln, sodass nun alle gespannt sind, wie das Wetter am Siebenschläfertag wird. Es ist Roth gelungen, mit seiner sehr humorvollen Art, das Publikum zwei Stunden in seinen Bann zu ziehen. Die Landfrauen sorgten dabei mit selbstgebackenen Seelen und Aufstrichen sowie erfrischenden Getränken für das notwendige Wohlbefinden der Gäste. Ein Dank an alle, die zu diesem gelungenen Sommerabend beigetragen haben.

Gutachterausschuss

Westlicher Landkreis Ravensburg

Auf die Bekanntmachung in „Gemeinsamer Teil – Allgemeine Mitteilungen“ wird verwiesen. Wir bitten um Beachtung.

Öffentliche Bekanntgabe

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Auf die Bekanntmachung in „Gemeinsamer Teil – Allgemeine Mitteilungen“ wird verwiesen. Wir bitten um Beachtung.